

Heinz-Jürgen Förg- Hermann Scharnagl

laubenskriege

Führer und Verführte

echter

Inhalt

Einleitung 7

Krieg, Religion und Frieden 7

Kriege im Alten Orient und im antiken Israel 16

Das Märchen vom antiken Israel als Wiege des „heiligen Krieges“ 16

Religion und Krieg im alten Ägypten 17

Religion und Krieg im alten Mesopotamien 19

Religion und Krieg im Spiegel des Alten Testaments 21

Religiöses und Sakrales in den Kriegen der mediterranen Antike 23

Die Götter als Gegenstand des Kults 24

Religiöses und Sakrales der Kriege - Zusammenfassung 27

Kriege im Zeichen des Buddhismus? 31

Christentum und Buddhismus 31

Einführung des Buddhismus nicht ohne Widerstand 32

Brutales Vorgehen und Positionskämpfe 34

Kriege zur Verteidigung der buddhistischen Lehre 36

Instrumentalisierung buddhistischer Spiritualität für kriegerische Haltungen 37

Zusammenfassung 38

„Heiliger Krieg“ und „heiliger Kampf im Islam“ 42

Religion - Ursache für „heiligen Krieg“? 42

Impfverordnungen des Islam gegen Nicht-Muslime? 43

Das Christus-Bild im Koran 48

Repräsentanten eines verständigungsfreundlichen Islam 52

Kreuzzug als „heiliger Krieg“ und „heiliger Kampf im Christentum“ 59

Vorbemerkungen 59

Die Anfänge des Kriegermartyriums 62

Das Konzil von Clermont und der Aufruf zum Kreuzzug 65

Religiosität im mittelalterlichen Europa 67

Die Wirkung der Wanderprediger 69

Die Kreuzzüge 70

Die konfessionellen Glaubenskriege der frühen Neuzeit in Europa 91

Aufbruch in die Neuzeit 91

„Ein feste Burg ist unser Gott..." 93

Das Pulverfass - die Verflechtung von Konfessionskonflikt und Staatsbildung 94

Innerstaatliche Religionskonflikte 97

Die zwischenstaatlichen Glaubenskriege 100

Glaubenskriege als Motor für die Entstehung des Staatensystems in Europa 101

Zusammenfassung 105

Pervertierung von Glaubensinhalten in Konflikten und Kriegen unserer Zeit 107

Ursachen und Früchte des Zorns 107

Der religiöse Fundamentalismus an der Macht 108

Zusammenfassung 118

Frieden und Krieg im Spiegel der Theologie und Kirchengeschichte 119

Die frühe Christenheit 121

Die Konstantinische Wende 123

Augustinus 124

Fortführung antiker Friedensideen, darunter Varros „logisticus de pace" 124

Konzeption des „bellum iustum" nach dem Anschauungen Ciceros 125

Augustinus' kirchenprägende Haltung gegenüber Ketzern 126

Der „Investiturstreit" und große Umbruch in der Kirchengeschichte 128

Der geistige Wandel in der Stellung der Kirche zu Krieg und Kriegerberuf 130

Der Gottesfrieden - Treuga Dei - als Widerspruch zur Entstehung
des Kreuzzugsgedankens 131

Frieden und Krieg bei Thomas von Aquin 132

Luthers rigorose Ablehnung des Glaubenskrieges 135

Theologie von Krieg und Frieden von der beginnenden Neuzeit bis in unsere Zeit 136

Überwindung des Kreuzzugsdenkens - Plädoyer für politische Lösungen 139

Kultur des Friedens 141

Pflichten und Aufgaben der Weltreligionen heute 141

Frieden durch Toleranz und Dialogfähigkeit 146

Wie aus Feinden Nachbarn werden - ermutigende Beispiele 148

Anhang 155

Quellen- und Literaturverzeichnis 155

Register 157